

## Stadtteilrunde Gruna

*Datum: 2.5.2019, 12 bis 13:40 Uhr*

*Ort: Bürgertreff „Grunaer Aue“*

*Anwesend: Cornelia Fehmel (E.-Luth. Gemeinschaft); Helmut Pruggmayer (Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dresden Gruna-Seidnitz); Elisabeth Werner (Pauline); Jana Baumgart & Praktikantin (Fidelio); Nadja Görnert (Grünes Büro); Margit Gebler, Carsten Irmer (Mod.), Peter Müller, Sabine Müller-Schwerin (Prot.), Frank Urban, Tanja Wolf (alle IGL)*

*Entschuldigt: Frau Sieniuta (Vonoviafidelio)*

### 1. Aktion Lieblingsplätze

*Findlinge/Briefkästen*

- Derzeit 2 Findlinge vorhanden
- Es kommen noch 4 bis 6 weitere vom Erlwein-Gymnasium
- Ergänzend gibt es 12 „Kisten“ die zum Briefkasten umgearbeitet werden können

*Standorte:*

- Alle Beteiligten an der Stadtteilrunde
- Bibi, Fabrik, Schulen, Stadtbezirksamt, ...
- Geschäfte (auch Netto, Norma, ...)
- Carsten verwaltet Liste
- Ggf. weitere briefkästen herstellen

*Postkarten:*

- 
- Ansprechendes motiv auf der vorderseite
- kurzer Text zum Anliegen
- Postanschrift zum Versenden
- event. Liste der Standorte der Briefkästen in kleiner Schrift
- Platz lassen zum Benennen des Lieblingsplatzes
- ca. 5000 Stück drucken

V: Carsten Irmer und Nadja Görnert

### 2. Fest der Nachbarn mit Tanja Wolf als Verantwortliche der IGL (s. Anlage)

Termin: Freitag 24.5.19 ab 16 Uhr

- weiterhin helfende Hände gesucht – Frank Urban, Sabine Meister, Margit Gebler, Gemeinde Winterbergstraße werden dabei sein
- Sofa9 und EKB stellen ausstattungsgegenstände (Bänke, Sonnenschutz etc.) zur Vefügung, aber kein Personal
- Tanja kümmert sich um Aushänge und Flyer – ca 1000 - (s. Anlage) im Umfeld
- Hinweisen darauf, dass jeder für seine Bedürfnisse Mehrweggeschirr mitbringen sollte, um Müll zu vermeiden
- Es wird keine Mülltonne geben, Tanja bringt aber Müllbeutel mit, damit jeder seinen Müll selbst entsorgen kann
- jeder kann Tauschsachen mitbringen und dann wieder mitnehmen, jeder bringt etwas zu essen/trinken mit, ggf. auch Spiele ...
- eventuell Posaunenchor von der thomaskirche
- noch offen: Sondergenehmigung für Fläche um findlingsbrunnen über Stadtbezirksamt: Peter fragt dort wider nach, dann Tanja als Partnerin der Verwaltung

### 3. Nachbarschaftstage

- Motto: Lebensqualität durch Nachbarschaft
- Zeitraum: So., 15.09. Bis So., 13.10.2019
- Auftakt: So., 15.09. (evtl. Montechori mit Programm anläßl. 50 Jahre Woodstock?)

- Abschluss: So. 13.10. mit Fest anläßl. 25 Jahre FZ Pauline zw. 15-18 Uhr, evtl. vorher oder am Vortag Aktion im Park?

s.weiter Kurzkonzept in ANLAGE 1 als Grundlage für die Antragstellung im Stadtbezirksamt/-beirat

- 14.05.: Entscheidung zur Endfassung des Antrag beim IGL-Plenum am 14.05., 18 Uhr in der „Grunaer Aue“; wer nicht teilnehmen kann, bitte bis dahin an den Trägerverein Sigus e.V. geben;

- 16.05.: Einreichen des Antrags im Stadtbezirksamt Blasewitz.

- - Noch im Mai ist zu entscheiden: Welche Organisation, Verein, Gruppe, Unternehmen möchte die Nachbarschaftstage 2019 mit veranstalten?
- Carsten und Nadja sammeln weitere Programmideen
- Fördermittel-Antrag beim Stadtbezirksamt noch im Mai einreichen V.: Trägerverein Sigus e.V, Plenum der IGL beim Plenum am 14. Mai, 18 Uhr

#### **4. Veranstaltungskalender für Gruna**

- quartalsweise wird als angemessen von allen Anwesenden angesehen, wobei in einem solchen Veranstaltungsplan die einzelnen Akteure ihre Schwerpunkte eingeben (wie etwa Jubiläen von Pauline, VS, Stadtteil etc. oder andere Höhepunkte);
- Erstellen eines Konzepts für ein solches quartalsweises Veranstaltungsmedium
- V. Carsten
- Dafür Antrag an das Stadtbezirksamt/Kleinprojektfonds
- Mögliche Standorte für Schaukästen sind an das Stadtbezirksamt anzuzeigen
- Aktuelle Veranstaltungskalender gegenseitig aushängen etc.

#### **5. Ortsjubiläum 2020**

- 2020 wollen alle Anwesenden dazu etwas Gemeinsames auf die Beine stellen: dazu Planungen und Projekte alle Teilnehmenden bitte in die Runde geben;
- Die AG Stadtteilgeschichte der IGL möchte, einem Plan von Gudrun Böhmig folgend, eine Broschüre erstellen, die u.a. auch Portraits Grunaer Persönlichkeiten enthalten soll
- Die von Egon Grafe dankenswerterweise erarbeiteten 8 Schautafeln (Übersicht folgt) werden jetzt schon abwechselnd im Schaukasten der IGL auf der Papsdorfer Str. gezeigt und können gern – sozusagen als Wanderausstellung – auch von anderen Partnern gezeigt werden, vielleicht als Ganzes schon während der Nachbarschaftstage 2019;
- die ev.-luth. Kirchgemeinde hat auch Geschichtstafeln erarbeitet
- Ein Konzept von Egon Grafe für das Stadtteiljubiläum soll durch ihn bei der nächsten Stadtteilrunde vorgestellt werden (Einladung über Peter Müller)

#### **6 NÄCHSTER TERMIN STADTTEILRUNDE Gruna:**

**Do., 13. 06. 2019, 12 Uhr im Bürgertreff „Grunaer Aue“ in der Winterbergstr. 31c**

2 Anlagen Projektskizze Nachbarschaftstage 2019 sowie eMail vom Stadtbezirksamt

## **Anlage 1: Grunaer Nachbarschaftstage 2019 (Kurzkonzept als Grundlage der Antragstellung – T. 14.05.)**

- Motto: Lebensqualität durch Nachbarschaft
- Zeitraum: So., 15.09. Bis So., 13.10.2019
- Auftakt: So., 15.09. (evtl. Montechori mit Programm anläßl. 50 Jahre Woodstock?)
- Abschluss: So. 13.10. mit Fest anläßl. 25 Jahre FZ Pauline zw. 15-18 Uhr, evtl. vorher oder am Vortag Aktion im Park?

„2019 organisieren Grunaer BewohnerInnen erneut Nachbarschaftstage in ihrem Stadtteil, wobei diesmal die Suche nach Lieblingsorten der Grunaer im Vorfeld des Ortsjubiläums sowie das Thema Nachbarschaftshilfe angesichts des demographischen Wandels die Schwerpunkte bilden werden. Diese zwei Themen sagen in ihrer Verbindung etwas darüber aus, warum wir in Gruna leben (wollen) und auch bei gesundheitlichen bzw. altersbedingten Einschränkungen am Wohnort bleiben können. Der historische, ökologische, sozialkulturelle oder individualgeschichtliche Bezugsrahmen der Lieblingsorte bekommt im Ausbau von Nachbarschaftshilfe und –selbsthilfe auch eine zukunftsreiche Perspektive. Die Frage danach, warum wir gern hier wohnen, mündet also in die Fragestellung, wie wir künftig hier leben können.“

Hintergrund (wird noch ausformuliert):

1. Eine kurze Geschichte der Grunaer Nachbarschaftstage mit Bewohnervotum 2017
2. Eine längere Geschichte des Ortes Gruna mit dem Jubiläum 2020
3. Eine lange Geschichte der Nachbarschaftshilfe, die auch in Gruna als Mix aus professionellen Diensten und Nachbarschaftsselbsthilfe eine Zukunft hat. Wichtig sind dabei die Kontakte, die wir im alltäglichen Miteinander pflegen (können).“

*Auf dem Weg zum Programm:*

- Die Frage, die uns 2019 umtreibt, zielt auf die zwischenmenschlichen Beziehungen im Stadtteil und auf das Miteinander von Engagierten, Gewerbetreibenden und zeitweilig bzw. regelmäßig Hilfebedürftigen gleich nebenan.
- Im Mittelpunkt werden Quartiersrundgänge zu den Lieblingsorten stehen, zu denen uns die „Findlinge“ aus der Bewohnerbeteiligung ab Mai mittels der „Findlings-Briefkästen“ führen – historisch betrachtet, aber zugleich auch die Frage im Zentrum, wie Nachbarschaftshilfe die Lebensqualität am Ort erhöht und langfristig – auch im höheren Alter für alle – sichert.
- In den Rundgängen durch einzelne Quartiere sind Vor Ort Stand, Perspektive und nötige Voraussetzungen von Nachbarschaftshilfe in den jeweiligen Quartieren zu erfassen und schließlich für den gesamten Stadtteil mit seinen über 13.500 Einwohner zusammen zu tragen.
- Alle Protokolle aus den einzelnen Wohnvierteln bilden damit die (empirische) Basis für eine Nachbarschaftswerkstatt, wo für den Stadtteil insgesamt nach der Situation und Zukunft der Nachbarschafts(selbst)hilfe in Gruna gefragt wird.

Anlage 2: Anregungen aus dem Stadtbezirksamt wg. veränderter Teilnahme – – eMail Von: [SGuenther2@Dresden.DE](mailto:SGuenther2@Dresden.DE) [<mailto:SGuenther2@Dresden.DE>]

Gesendet: Donnerstag, 2. Mai 2019 11:14

An: Sigus e.V. <[sigus-dd@t-online.de](mailto:sigus-dd@t-online.de)>

Betreff: Antwort: Ergebnisse Stadtteilrunde Gruna vom 6. März- nächster Termin: 2. Mai, 12 Uhr

Sehr geehrter Herr Dr. Müller,

bezüglich der Öffentlichkeitsarbeit im Stadtbezirk kann ich Ihnen folgendes mitteilen:

1. Der Stadtbezirksbeirat hat Mittel bewilligt, dass jeden Monat eine Seite an Informationen aus dem Stadtbezirksbeirat/Stadtbezirksamt in der Blasewitzer Zeitung erscheinen kann.

2. Bezüglich der Angebote in Klotzsche, wo das Stadtbezirksamt die Angebote bündelt, haben wir noch keine Rücklauf, was gemeint ist und wie das passiert. Der Stadtbezirksamtsleiter konnte mir auf meine mündl. Anfrage dazu nichts sagen. Die schriftliche Anfrage läuft noch.

3. Es gibt eine Auflistung von möglichen Standorten für Schaukästen auf kommunalen Grundstücken im Stadtbezirk Blasewitz, die zur Zeit auf Machbarkeit geprüft werden. Sollten Sie noch konkrete Standortvorschläge haben, könne Sie diese gern an uns übersenden, damit wir auch dafür die Machbarkeit prüfen.

4. Die Niederschrift der Stadtbezirksbeiratssitzung ist über das Ratsinformationssystem öffentlich einsehbar, sobald die Stadtbezirksbeiräte dieser zugestimmt haben. Vorher kann keine Niederschriften versandt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Sylvia Günther  
Stadtbezirksamtsleiterin Blasewitz/Loschwitz

Landeshauptstadt Dresden  
Geschäftsbereich Ordnung und Sicherheit | Stadtbezirk Blasewitz/Loschwitz

Telefon (03 51) 4 88 86 00 | Fax (03 51) 4 88 86 03 | [sguenther2@dresden.de](mailto:sguenther2@dresden.de)  
Naumannstraße 5, 01309 Dresden | Postfach 120020, 01001 Dresden  
[stadtbezirksamt-blasewitz@dresden.de](mailto:stadtbezirksamt-blasewitz@dresden.de) | [www.dresden.de](http://www.dresden.de)  
Telefon (03 51) 4 88 85 00 | Fax (03 51) 4 88 85 03 | [sguenther2@dresden.de](mailto:sguenther2@dresden.de)  
Grundstraße 3 01326 Dresden | Postfach 120020, 01001 Dresden  
[stadtbezirksamt-loschwitz@dresden.de](mailto:stadtbezirksamt-loschwitz@dresden.de)